

9. Heraeus-Doktorandenschule „Saalburg“

GRUNDLAGEN UND NEUE METHODEN DER THEORETISCHEN PHYSIK

1.–12. September 2003
Seifhennersdorf, Sachsen



Mit dieser Schule soll bis zu 25 Doktoranden der theoretischen Physik die Gelegenheit geboten werden, sich mit einer Auswahl von modernen Aspekten und Methoden vertraut zu machen. Vorausgesetzt werden Kenntnisse in Quantenfeldtheorie, Relativitätstheorie und Gruppentheorie. Es ist geplant, Vorlesungen und Übungen zu den folgenden Themen abzuhalten:

Algebraische Quantenfeldtheorie	K. Fredenhagen	Universität Hamburg
Leptogenese im frühen Universum	W. Buchmüller	DESY Hamburg
Gravitationswellen in Physik und Astronomie	B. Schutz	Albert-Einstein-Institut Golm
Brane-Lösungen in Gravitationstheorien	E. Bergshoeff	Universität Groningen
Integrable Systeme	H. Grosse	Universität Wien

Interessenten werden gebeten, sich unter Angabe ihres Promotionsthemas (worüber, seit wann, bei wem?) bis zum 30. Juni 2003 elektronisch zu bewerben über

<http://www.itp.uni-hannover.de/saalburg>

Weitere Informationen sind dort ab Juli abrufbar. Die Kosten betragen 150 Euro Teilnahmegebühr plus Fahrtkosten; Unterkunft und Verpflegung (ohne Getränke) werden übernommen. Die Schule findet nicht mehr in Saalburg statt, sondern in der Bildungs- und Begegnungsstätte *Windmühle Seifhennersdorf nahe Zittau* in der Oberlausitz, am Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechische Republik.

Olaf Lechtenfeld
Hannover

Jan Louis
Hannover

Stefan Theisen
Golm

Andreas Wipf
Jena